

Sammlung Theaterzettel

Nathan der Weise

Lessing, Gotthold Ephraim

1836-05-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

276
Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 28. Mai, 1836.

Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in 5 Abtheilungen, von Lessing.

Sultan Saladin	Herr Brandt
Sittah, seine Schwester	Mlle. Hildebrandt
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	*
Recha, dessen angenommene Tochter	Mlle. Kinkel
Daja, eine Christin, in dem Hause des Juden, als Gesellschafterin der Recha	Frau v. Busch
Ein junger Tempelherr	Herr Braunhofer
Ein Derwisch	Herr Grua
Der Patriarch von Jerusalem	Herr Ritter
Ein Klosterbruder	Herr Schramm

Die Scene ist in Jerusalem.

* Herr Esclair, Regisseur des K. Hoftheaters in München.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Sonntag, den 29. Mai: „Der Barbier von Sevilla,“ Oper
von Rossini. Herr Binder, vom K. K. Hofoperntheater
in Wien — Graf Almaviva.